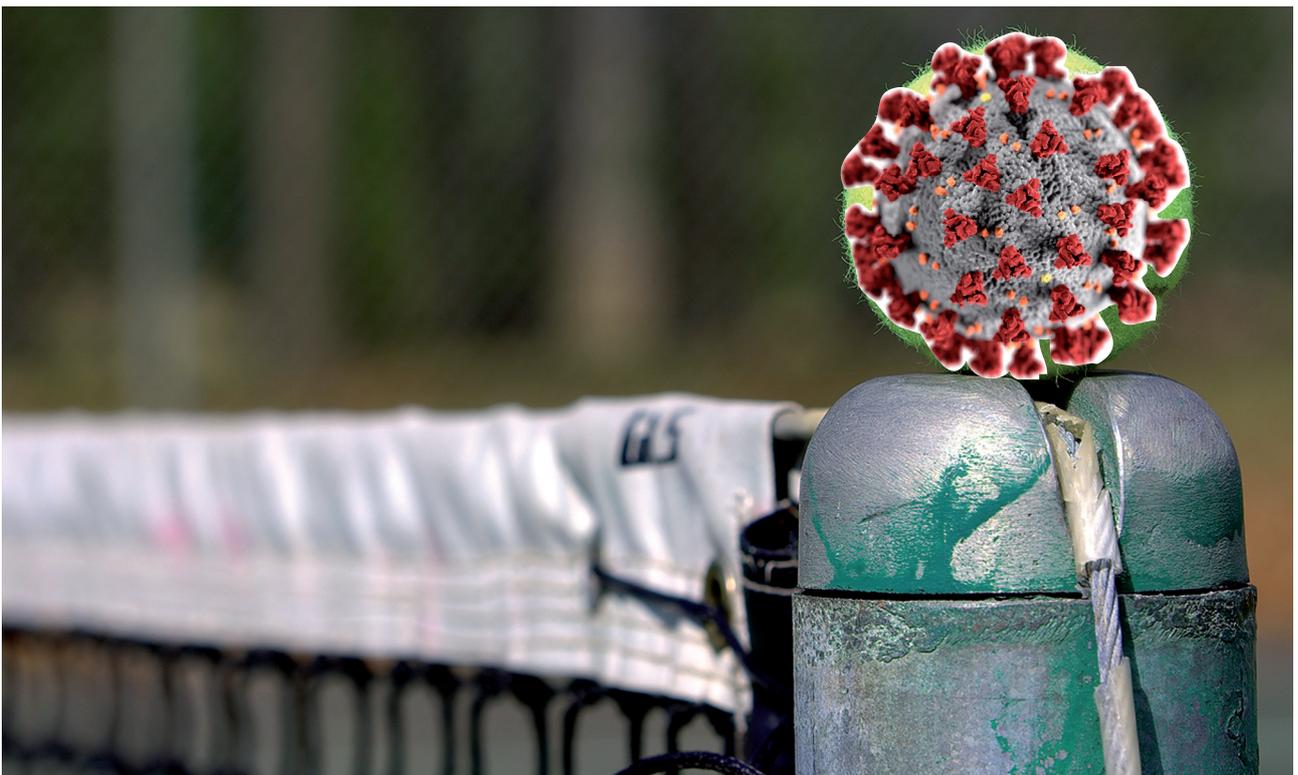


Geschäftsbericht 2019/2020

| | |
|--------------------------------|----|
| • Protokoll GV vom 26.11.2019 | 3 |
| • Jahresberichte: | |
| – des Präsidenten | 7 |
| – des Seniorenverantwortlichen | 10 |
| • Betriebsrechnung | 11 |
| • Bilanz | 12 |
| • Revisorenbericht | 13 |



Ordentliche Generalversammlung

Datum: **Dienstag, 17. November 2020**

Generalversammlung in schriftlicher Form

Infolge der kritischen Lage durch die Pandemie wird die GV nur in schriftlicher Form durchgeführt.

Die Mitgliederclubs, Vorstandsmitglieder, Revisoren, Delegierte sowie Swiss Tennis wurden am 23. Oktober per Mail orientiert.

Traktanden:

- 1. Protokoll der GV vom 26.11.2019**
- 2. Jahresbericht**
- 3. Jahresrechnung / Revisorenbericht**
- 4. Entlastung der Organe**
- 5. Budget 2020 / 2021**
- 6. Wahlen**
 - Jean-Christophe Lanzeray
 - Vincent Lenders
 - Eva Piszter

**Nächste ordentliche Generalversammlung:
Dienstag, 23. November 2021, 19:00 Uhr**

**Hauptversammlung vom Dienstag, 26. November 2019, 19.30 Uhr
Haus des Sports, 3063 Ittigen**

Protokoll

- Anwesend sind: 31 Personen vertreten 20 Mitgliederclubs
- Gäste: Herr Beat Aegerter, Mitglied des ZV Swiss Tennis
Alessandro Greco, Leiter Spitzensport Swiss Tennis
Susanna Krenger, POM, Stv. Vertreterin Fonds und Bewilligungen
Martin Brin, Amt für Bevölkerungsschutz, Sport, Militär, Abteilung Sport
- Entschuldigt: SwissTennis: René Stammbach, Präsident
Vorstand: Yvonne Gil
Steven Schüller
Gabvy Städeli
Diverse Clubvertreter (gemäss sep. Liste)

Um 20.15 Uhr begrüsst Präsident Peter Heller die Anwesenden im Allgemeinen und ganz speziell Herr Beat Aegerter vom Zentralvorstand SwissTennis, Herr Alessandro Greco, Leiter Spitzensport bei Swiss-Tennis, Frau Susanna Krenger (POM) sowie Herr Martin Brin (Sportamt).

Feststellungen

- Die Einladung zur GV mit Traktanden, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz sowie ein Antrag des Vorstandes zu Händen der GV wurden fristgerecht verschickt.
- Aus dem Mitgliederkreis sind keine Anträge eingegangen.
- Mit 20 anwesenden Vertretern von den Mitgliederclubs ist die Versammlung beschlussfähig. Es gilt das absolute Mehr von 11 Stimmen, wobei der Präsident bei Stimmgleichheit den Stichentscheid geben kann.
- Die Vorstandsmitglieder sind nicht stimmberechtigt.
- Der Präsident schlägt vor, die vorliegende Traktandenliste mit dem durch den Vorstand eingereichten Antrag «Rückvergütung der hälftigen Mitgliederbeiträge für die Jahre 2017/18 resp. 2018/19» vorgängig unter die Jahresrechnung/Revisorenbericht (Traktandum 3) einzuschieben. Diesem Vorschlag wird einstimmig entsprochen und der Traktandenliste zugestimmt.
- Als Stimmenzähler wird Herr Jürg Krähenbühl (TC Neufeld) gewählt.

Traktandum 1: Protokoll der GV vom 20. November 2018

Das Protokoll wurde im Geschäftsbericht abgedruckt, den Mitgliederclubs zugestellt und auf der Homepage veröffentlicht.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Protokollführung wird verdankt und das Protokoll einstimmig angenommen.

Traktandum 2: Jahresberichte

Der Jahresbericht des Präsidenten sowie derjenige des Seniorenverantwortlichen wurden im Geschäftsbericht abgedruckt.

Ergänzend zum vorliegenden Jahresbericht resümiert Peter Heller (PH) die Referate des Vorprogramms und dankt speziell Roland Kunz (Nachwuchs) sowie Heinz Gmür (Gymnasium Neufeld) für die Ausführungen. (Die entsprechenden Folien liegen zusammengefasst als Anhang diesem Protokoll bei.)

Die BTM hat trotz diverser Vorgespräche mit einem möglichen Organisator leider wieder keine Durchführung gefunden. PH weist darauf hin, dass es in Sachen Kantonale resp. Regionale Meisterschaften auch andernorts und schweizweit immer schwieriger scheint, Clubs und Organisatoren dafür zu finden.

Im Zuge der Entlastung von der bisherigen Kassierin, Yvonne Gil, und ihrem Rücktritt aus dem Vorstand wurde die Buchhaltung an einen professionellen Treuhänder ausgegliedert. Ad interim übernimmt PH die Verantwortung der Finanzen und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, bald einen Ersatz zu finden.

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt darin, Organisation und Tätigkeiten im Bereich Nachwuchs aufzubereiten und die Umsetzung des Förderkonzepts aufzugleisen. In der Person von Roland Kunz als neuer Verantwortlicher für den Nachwuchs wurde der Grundstock für die konkreten Tätigkeiten mit einem kompetenten Team von Fachspezialisten in den Personen von Eva Piszter, Bettina Krippendorf und dem bereits bewährten Marc Frey gelegt. PH weist darauf hin, dass eine erfolgreiche Arbeit nur durch das Zusammenspiel zwischen den involvierten Beteiligten (d.h. Clubs, Tennislehrer, Schulen, Eltern sowie Swiss Tennis und RVBT) erreicht werden kann. PH dankt allen für ihre Mitarbeit.

Die sportlichen Erfolge waren äusserst unterschiedlich. Während bei den Senior Champions Trophy drei Meistertitel an unsere Regionen vergeben werden konnten, waren die Erfolge bei den Aktiven, den Junioren sowie in den aktiven Interclubmeisterschaften leider etwas durchgezogen. Einzig die internationalen Erfolge von Dominic Stricker veranlassen zu grosser Freude.

Zum Jahresbericht gibt es keine Fragen. Er wird in vorliegender Form genehmigt und verabschiedet.

Traktandum 3: Jahresrechnung / Revisorenbericht

Antrag:

Dem «Geschäft» zur ordentlichen Jahresrechnung wird der Antrag vom Vorstand, wie bei der Zustimmung der Traktandenliste zuvor, vorgeschoben.

Aufgrund des ungewollten und nicht geplanten Jahresgewinns von über CHF 48'000.– wird der Versammlung vorgeschlagen, einen Betrag von CHF 45'000.– zurückzustellen und in einer zweiteiligen Rückvergütung der halben Mitgliederbeiträge für die Geschäftsjahre 2017/18 resp. 2018/19 an die Mitglieder zurückzuführen. Da es sich bei diesem Antrag um die Mitgliederbeiträge handelt, muss dieser an der Hauptversammlung behandelt und darüber entschieden werden.

PH geht im Detail auf die einzelnen Positionen ein, welche zum Überschuss gegenüber dem vorgesehenen Budget geführt haben und begründet deren ungewöhnlichen Abweichungen. Nach eingehenden Erklärungen und Ausführungen kommt es zu keiner Wortmeldung.

Die Versammlung genehmigt den Antrag ohne Gegenstimme.

Genehmigung der Jahresrechnung und dem Revisorenbericht:

Vorerst orientiert PH darüber, dass die Erfolgsrechnung in ihrem Aufbau (Kennzeichnung der Konten) etwas angepasst wurde. Damit wird versucht, die Jahresrechnung an die anderen Regionalverbände anzugleichen.

Nachdem der vorangegangene Antrag durch die Versammlung angenommen wurde, weist die Jahresrechnung 2018/19 einen Gewinn von CHF 3'331.70 aus. Die vorliegende Rechnung gibt nach den vorangegangenen Ausführungen zu keiner Diskussion Anlass.

Die Bilanz wird aufgrund des zurückgestellten Betrags vorübergehend auf CHF 247'704.78 ansteigen. Silvano Cazzaniga hat die Rechnung als Revisor geprüft und für gut und richtig empfunden. Er empfiehlt der Versammlung die Annahme der vorliegenden Rechnung.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. **Die Rechnung wird mit dem Gewinn von CHF 3'331.70 einstimmig angenommen** und verabschiedet. Der Gewinn soll dem Reservefonds Nachwuchs zugewiesen werden.

Traktandum 4: Entlastung der Organe

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt. Im Namen des Vorstands bedankt sich der Präsident für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 5: Budget 2019/2020

Das Budget wurde mit der Jahresrechnung vorgängig mit der Einladung an die Präsidenten versandt. Es sieht keine wesentlichen Veränderungen zum Budget des Vorjahres vor. Insbesondere wurde weiterhin auf die Verteilung der Gelder geachtet. Somit fliesst mit CHF 45'000.– über die Hälfte in die Nachwuchsförderung und knapp 1/3 in die Kommunikation und Verwaltung.

Es gibt keine Wortmeldungen und das Budget wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Wahlen

Dieses Jahr finden Erneuerungswahlen statt. Die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder, Delegierte sowie Revisoren stellen sich alle zur Wieder- resp. Neuwahl zur Verfügung, sollten sie an dieser Stelle gewählt werden.

Vorstand

Rücktritt

PH orientiert kurz über den Rücktritt von Yvonne Gil und deren Beweggründe. Er verdankt die geleisteten Arbeiten der letzten Jahre und wünscht alles Gute, insbesondere gute Gesundheit für die Zukunft.

Peter Heller stellt sich für weitere drei Jahre als Präsident zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Neuwahl

Zur Wahl wird Roland Kunz vom Vorstand vorgeschlagen. Er hat sich bereits in den letzten Monaten in die Materie der Nachwuchskonzepte von Swiss Tennis und RVBT eingearbeitet und sich mit dem Team «Fachspezialisten» ein Bild machen können, wie die Umsetzung für alle Beteiligten, insbesondere aber für die betroffenen Kaderjuniorinnen und -Junioren sowie deren Eltern vorangebracht werden kann. Herr Roland Kunz erhält die Gelegenheit, sich der Versammlung kurz persönlich vorzustellen. Zur Wiederwahl stehen zudem Gaby Städeli und Steven Schüller dem Vorstand zur Verfügung. Der Vorstand, bestehend aus Gaby Städeli (bisher), Steven Schüller (bisher) sowie Roland Kunz (neu), wird einstimmig in Globo gewählt.

Delegierte

Während Peter Heller als RV Präsident automatisch als Delegierter amtiert, werden die bisherigen Delegierten Herren Hans Rügsegger, Markus Pfister, Roger Siegenthaler und Edi Ulli sowie die Ersatzdelegierten Jürg Krähenbühl und Eric Stuber einstimmig gewählt.

Rechnungsrevisoren

Die bisherigen Rechnungsrevisoren Ursula Wittwer und Silvano Cazzaniga werden auf weitere drei Jahre einstimmig wiedergewählt.

Der Präsident dankt den gewählten Personen für ihre Arbeit in ihren zugeteilten Aufgaben und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Bei dieser Gelegenheit weist PH auf die Vakanzen hin und bittet die Anwesenden um Mithilfe bei der Suche nach dem Nachwuchs im Vorstand für die zu besetzenden Aufgaben.

Traktandum 7: Anträge

Nebst dem vorgängig behandelten Antrag vom Vorstand sind keine weiteren Anträge eingegangen.

Traktandum 8: Verschiedenes

Der Präsident orientiert kurz über die vorangegangene Informationssitzung, welche auch durch die eingeladenen «Kadereltern» gut besucht war. Das Schwergewicht der Themen war auf das neue Team um Roland Kunz gerichtet. Danach präsentierte Heinz Gmür vom Gymnasium Neufeld und Leiter

Talentförderung Sport im Kanton Bern die Zusammenarbeitsvereinbarung zwischen den bernischen Sportverbänden und den angebotenen Ausbildungsstätten im Sinne der Sport- und Berufsbildung und deren Möglichkeiten.

Zum Schluss erläuterte Peter Heller einige Zahlen und Statistiken, welche aufzeigen, wo Bern Tennis aktuell im Verhältnis zu den anderen Verbänden steht (siehe Anhang).

Bruno Mumenthaler vom TC Burgdorf verdankt im Namen der Anwesenden die grosse und zeitbeanspruchende Arbeit des Präsidenten, was mit Akklamation bestätigt wird.

Jürg Krähenbühl orientiert über das Bauprojekt im Neufeld, welches durch das Bernische Stimmvolk verabschiedet wurde. Durch den Bau des neuen Hallenschwimmbads und der Erweiterung anderer Sportanlagen ist auch der TC Neufeld beeinträchtigt. Für die nächsten drei Jahre werden die Mitglieder auf andere Clubs verteilt, welche sich zur Verfügung gestellt haben, die Interclubmannschaften im Namen des TC Neufelds für die geplante Überbrückung weiter zu führen.

Abschliessend bedankt sich der Präsident für die Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung und beschliesst die Sitzung um 21.45 Uhr. Er wünscht allen eine gute Winterzeit und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2020.

Datum der nächsten GV 2020: Dienstag, 17. November 2020



Peter Heller
Präsident



Marianne Kocher
Sekretariat

Bern, 29.11.2019 / ph / mk

Jahresbericht des Präsidenten

(Geschäftsjahr 2019/2020)

Peter Heller



Vorstand:

| | |
|----------------------------|-----------------|
| Präsident | Peter L. Heller |
| Vizepräsident | vakant |
| Finanzen | vakant |
| Leistungssport / Headcoach | vakant |
| Subventionswesen | Gaby Städeli |
| Turniere / Events | Steven Schüller |

Delegierte SwissTennis:

| | |
|--------------------|----------|
| Peter L. Heller | |
| Markus Pfister | |
| Hans Rügsegger | |
| Roger Siegenthaler | |
| Eduard Ulli | |
| Jürg Krähenbühl | (Ersatz) |
| Eric Stuber | (Ersatz) |

Sekretariat

Marianne Kocher

Rechnungsrevisoren:

Ursula Wittwer
Silvano Cazzaniga

Corona allgegenwärtig!

Leider komme auch ich in meinem diesjährigen Jahresbericht nicht um den Tatbestand herum, die ab Frühjahr aufgetretene Pandemie im Zusammenhang mit unseren Verbandstätigkeiten zu kommentieren. Die laufenden Veränderungen mit immer weiter einschränkenden Massnahmen zum Schutz der Gesundheit forderte uns in unserem täglichen Verhalten nicht nur im Wirtschafts- und Privatleben. Stark davon betroffen war der Freizeitbereich mit all den Sportverbänden sowie die Vereine mit ihren Verantwortlichen, welche die notwendigen Massnahmen bis auf Klubebene umzusetzen hatten, um der Minderung zur Verbreitung von COVID-19 sinnvoll zu begegnen. Im Wissen, dass der auf Bundesebene beschlossene Lockdown aus Solidaritätsgründen auch unsere Sportart beeinträchtigen würde, blieb wenig Spielraum für eine gewohnt ordentliche Saisonöffnung. Flexibilität, gepaart mit Geduld und Zuversicht. Dies waren Eigenschaften, welche unsere tennishungrigen Klubmitglieder einiges abverlangte. Flexibilität heisst, laufend die Situation erfassen, neu beurteilen und sich immer wieder auf die neuen Begebenheiten einstellen. Dies ist eine der vielen Eigenschaften, welche erfolgreiche Spitzensportler auszeichnen. Begegnen wir also dieser Herausforderung, soweit als möglich, mit einer sportlichen Haltung und hoffen auf rasche Verbesserung.

Unter den gegebenen Umständen war Planen unter erschwerten Bedingungen angesagt. Der Vorstand hat im abgelaufenen Geschäftsjahr vier Sitzungen abgehalten, wobei seit April dieses Jahres nur noch virtuelle Sitzungen stattgefunden haben und zusätzlich wichtige Entscheidungen per Zirkularbeschluss erfolgten.

Die vorzeitige Schliessung von Sportcenter und Tennisclubs zur Saisonöffnung erforderte viel konzeptionelle Unterstützung und war folglich mit grosser Mehrarbeit verbunden. Dank der unermüdlichen und professionell ausgerichteten Unterstützung der Task Force von SwissTennis konnten wir jedoch alle unsere angeschlossenen Tennisclubs sowie Sportcenter mit den erarbeiteten Konzepten bedienen und/oder Unklarheiten in vielen persönlichen Gesprächen klären. Wenn es hier und da zu grösseren Diskussionen über die Umsetzung in den Clubs gekommen ist kann ich doch konstatieren, dass die strengen Vorgaben in den meisten Fällen, dank rigoroser Durchsetzungskraft der jeweils in den Clubs verantwortlichen Personen, eingehalten wurden. In diesem Sinne danke ich auch all jenen, welche dazu beigetragen haben und dafür besorgt waren, ihre Mitglieder in die Pflicht zu nehmen, um die vorgegebenen Schutzmassnahmen einzuhalten.

Trotz eingeschränkter Turniertätigkeit zu Saisonbeginn konnten die Junioren Schweizermeisterschaften, die Junior Champion Trophy, erstmals seit vielen Jahren wieder mal in Bern durchgeführt werden. Die Turnierorganisatoren der Clubs Dählhölzli, Sporting und Rotweiss unter der Gesamtführung von Luc Estermann haben bewiesen, dass nicht nur wegen des grossen Wetterglücks ein Anlass in dieser Grössenordnung innerhalb einer Woche mit grossem sportlichem Charme erfolgreich durchgeführt werden konnte. Aufgrund der wegen Corona kurzfristig erteilten Zusage zur Durchführung durch SwissTennis hat sich der Vorstand zu einer Zahlung an den Event von CHF 2'000.– entschieden, da dem Veranstalter nicht genügend Vorlaufzeit für Sponsorensuche in einer ohnehin schwierigen Zeit zur Verfügung stand. Die Corona bedingten Absagen von internationalen Turnieren haben jedoch erfreulicherweise zu einem absolut hohen Niveau der entsprechenden Teilnehmerfelder geführt. Es ist geplant, dass die Junior Champion Trophy weitere Jahre in Bern ausgetragen werden soll. Aus Berner Sicht erfreulich ist der Erfolg von Dominic Stricker, welcher sich bis in den Final in der Altersklasse U18 durchzusetzen vermochte. Immerhin war dieses Feld mit den vier besten Schweizern besetzt, welche (inklusive Dominic Stricker) aktuell den 12 weltbesten Junioren U18 angehören. Ohnehin erfreute uns der gebürtige Berner Junior aus Grosshöchstetten mit seinen grossen Erfolgen an internationalen Turnieren und schreibt mittlerweile Schweizer Tennissport-

geschichte mit seinen zwei Siegen im Einzel und Doppel am Grand Slam Turnier in Paris von Roland Garros. Ihm gebührt grosse Anerkennung für diese Leistungen und wir freuen uns schon heute, seinen hoffentlich noch langen sportlichen Weg weiter verfolgen zu dürfen. Wir wünschen ihm dafür viel Glück und Erfolg.

Die in den vergangenen Jahren entstandenen knappen personellen Ressourcen im Vorstand führten dazu, dass leider zu viele Arbeiten auf wenige Schultern verteilt waren, weshalb es nicht möglich war, sich auf konzeptioneller Ebene den wichtigsten Aufgaben anzunehmen. Umso erfreulicher ist es, dass uns zur bevorstehenden Hauptversammlung drei Personen zur aktiven Mitwirkung im Vorstand zur Wahl zur Verfügung stellen. Es ist geplant, dass Jean Lanzeray, ein ausgewiesener Finanzfachmann, die Verantwortung des Ressorts Finanzen übernehmen wird. Zudem werden wir einen jungen Studenten in die «tägliche buchhalterische Verwaltung» einbinden. Damit wird es möglich, die Buchhaltung wieder in eigene Hände zu nehmen und dabei externe Kosten zu minimieren. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die stets professionelle und verlässliche Unterstützung beim Treuhänder R. Heimann. Weiter stellen sich Eva Piszter, bisher als Fachspezialistin für den Nachwuchs in den Diensten von Bern Tennis und ehemalige WTA Spielerin, als auch Vincent Lenders, zur Wahl in den Vorstand. Beide sind, als Eltern eigener erfolgreicher Kinder im Kader, prädestiniert für die Erkennung von Anliegen der Eltern und deren Kinder im Nachwuchskader. Sie bringen beste Voraussetzungen und das notwendige Know How mit zu einer erfolgreichen Umsetzung unseres Nachwuchsförderkonzept. Zudem bin ich froh, mit V. Lenders die in der Vergangenheit etwas verstummte Stimme aus Burgdorf und Emmental-Oberaargau in unserem Vorstand vertreten zu haben und freue mich auf eine gute künftige Zusammenarbeit. Gerne verweise ich auf die kurzen bereitgestellten Lebensläufe der zur Wahl stehenden Kandidaten.

Kader und Nachwuchsförderung

Unter der Führung von Roland Kunz haben vorbereitende Arbeiten zur Umsetzung von künftigen gemeinsamen Kadertrainings sowie Sichtungstage des U10 Fördernachwuchses, in Zusammenarbeit mit unserer vor über einem Jahr eingesetzten Fachspezialistin Eva Piszter, stattgefunden. Leider sind die gemachten Anstrengungen eines gemeinsamen Kadertrainings für den bevorstehenden Winter 2020/2021, insbesondere wegen der geplanten Zusammenarbeit mit der MKTA, durch eine Gruppierung von Trainern auf wenig Verständnis gestossen und wurden entsprechend torpediert. Ich bin sehr enttäuscht über diesen Vorfall, die Vorgehensweise sowie gemachten Äusserungen, was ich an dieser Stelle nicht mehr weiter zu kommentieren brauche. Die Reaktion aufgrund dieses Vorfalls liess nicht lange auf sich warten. Die von Roland Kunz verständliche Erklärung zum sofortigen Rücktritt aus dem Vorstand und damit verbundenen Aufgabe der Verantwortung für das Nachwuchskader führte leider einmal mehr dazu, dass zum wiederholten Male eine neue Person dafür gefunden werden musste und sich eine neue «Mannschaft» zu einem eingespielten Team formen muss. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Roland Kunz für die von ihm erbrachte wertvolle Unterstützung und bedaure sein Ausscheiden in menschlicher als auch fachlicher Hinsicht. Übrigens: Aufgrund der bisher erfolgten Reaktionen stelle ich gerne fest, dass dieses wöchentliche Kadertraining bisher auf erfreuliches Echo bei den teilnehmenden Kadermitgliedern und deren Eltern gestossen ist.

Dafür dürfen wir mit grosser Freude von den Erfolgen unserer Kader-Jugend Kenntnis nehmen. Anhand der Vergleiche zu den Vorjahren stelle ich mit grosser Genugtuung fest, dass wieder vermehrt Junioren aus der Region Bern in den Hauptfeldern der Junior Champion Trophy vertreten sind. Dies kommt insbesondere auch in den Finanzen der erfolgsorientierten Direktzahlungen aufgrund der erzielten Resultate an nationalen Meisterschaften, gemäss Reglement, zum Ausdruck. Für Winter und Sommer 2020 konnte ein Betrag von CHF 9'950.– an SpielerInnen ausgerichtet werden. Dies entspricht einer knappen Verdoppelung gegenüber der Vorjahresrechnung. Mit 6 qualifizierten TeilnehmerInnen im Winter (gegenüber 7 im Vorjahr) und 14 qualifizierten TeilnehmerInnen im Sommer (gegenüber 8 im Vorjahr) ist insbesondere eine erfreuliche Entwicklung in den jüngsten Kategorien U12 Girls zu beobachten.

Wie in den Vorjahren waren ursprünglich zwei Konditions-Workshops geplant. Leider musste der zweite Konditionstag infolge Corona Schutzmassnahmen abgesagt respektive verschoben werden.

Da aus diversen Gründen keine finanziellen Aufwendungen für weitere mögliche Kaderzusammenzüge in diesem Jahr durchgeführt wurden, hat der Vorstand beschlossen, weitere Direktzahlungen an alle Kadermitglieder vorzunehmen. Damit sollten die durchs Jahr hindurch individuellen Trainingsbemühungen, verbunden mit hohen Kostenbelastungen, finanziell unterstützt werden. Die Beiträge erfolgten nach einem Raster, bei welchem das entsprechende Jahrgangsranking nach Klassierung Herbst 2020 berücksichtigt wurde. Mit einer Gesamtauszahlung an Kaderspielerinnen und -spieler von insgesamt CHF 23'500.– liegen die Ausgaben innerhalb des budgetierten Rahmens für Kaderzusammenzüge.

Kid's Tennis

Unter normalen Umständen hätten gewisse koordinierte Kid's Tennis Aktivitäten den Sommer hindurch unterstützt werden sollen. Leider konnten bisher aber keine geeigneten Anlässe geplant und durchgeführt werden. Erfreulich zu sehen, dass trotzdem auf Klubebene das Angebot an Kid's Tennis durch die klubinternen Trainer, Tennislehrer oder Instrukteure nicht mehr wegzudenken ist. Ein wesentlicher Bestandteil, welcher eine gesunde Weiterentwicklung des künftigen Klublebens positiv beeinflussen sollte.

Auch dieses Jahr hat, wie alle Jahre, ein engagiertes und eingespieltes Organisationsteam den traditionellen Kids-Cup im TC Rotweiss zur grossen Freude aller Beteiligten durchgeführt. Gerne hat der RVBT wie in den vergangenen Jahren einen finanziellen Beitrag an die Nennfelder ausgerichtet.

Senioren

Einmal mehr blicken die Senioren, welche an den diversen von Markus Pfister organisierten Treffs teilnehmen konnten, zurück auf eine aktive Saison. Ich verweise auf die separate Berichterstattung und bedanke mich bei Markus im Namen der Senioren für seine unermüdliche Arbeit.

Finanzen

Ein schwieriges Jahr der Finanzplanung bringen wir mit dem Pandemiejahr 2020 hinter uns. Mit dem Lockdown zur Saisonöffnung wurden die Aktivitäten und die Auslagen mit der Handbremse getätigt. Die budgetierten Einnahmen blieben ohne Folgen und konnten punktgenau «gelandet» werden. Auf der Aufwandseite resultierten Einsparungen bei den Verwaltungskosten von rund CHF 10'000.–. Dabei konnte insbesondere mit der Sistierung des Projekts zur Erneuerung und Update unseres Webhosting ein wesentlicher Beitrag eingespart werden, was nun auf das bevorstehende Jahr geplant ist. Zudem konnten Einsparungen bei den Funktionsentschädigungen und Anlässen erzielt werden. Weitere einmalige Einsparungen wurden in der Sparte Breitensport erreicht. Kid's Tennis (vorerwähnt) und eine budgetierte Reserve für eine allfällig durchzuführende BTM führten zu Einsparungen von weiteren CHF 5'000.– Der Aufwand Leistungssport habe ich bereits in meinem Bericht vorerwähnt. Die Ausgaben an Direktzahlungen anstelle geplanter Kosten für Zusammenzüge entsprechen dem Budget, während die vorerwähnten Einsparungen in der Verwaltung und im Breitensport voll zu Gunsten des Leistungssports in Form einer COVID Position von CHF 10'000.– für das kommende Jahr zurückgestellt wurden.

Der Vorstand empfiehlt, den ausgewiesenen Gewinn von CHF 3'643.20 dem «Reservefonds Allgemein» zuzuweisen. Ich verweise zudem auf den von den Revisoren erstellten Bericht mit der Empfehlung, die vorliegende Rechnung mit dem Revisorenbericht anzunehmen.

Budget

Da keine Möglichkeit besteht, das Budget 2020/21 an einer physischen Hauptversammlung zu besprechen, nehme ich ausnahmsweise hier Stellung zu einzelnen wichtige Budgetpositionen.

Ertrag:

- Die Mitgliederbeiträge sind reduziert um den Beitrag des TC Neufeld, welcher mit einem Übereinkommen mit RVBT für die kommenden «Umbaujahre» einen gekürzten Mitgliederbeitrag entrichten wird.
- Der Beitrag aus dem kantonalen Sportfonds kann um mehrere Tausend Franken differenzieren. Vorsichtshalber gehen wir von einer Kürzung dieses Beitrags aus. Allfällige Mehreinnahmen aus dem Sportfond gehen zu Gunsten des Leistungs- resp. Breitensports.

Aufwand:

- Angepasst an die Vorjahre wird versucht, die Aufwendungen des Leistungssports analog zu den Vorjahren konstant zu halten.
- In Anbetracht des gekürzten Ertrags wird der Anteil (Sockelbetrag Fixkosten) in der Verwaltung vorübergehend grösser als der langfristig geplante maximierte $\frac{1}{4}$ der Gesamtaufwendungen.

Erfolg:

- Nach Auflösung der COVID Rückstellung von CHF 10'000.– wird ein kleiner Gewinn von CHF 140.–, (sogenannte «schwarze Null»), budgetiert.

Danke

Im Namen des Vorstandes danke ich Euch allen für das Verständnis zur Durchführung der diesjährigen Generalversammlung in vorliegend schriftlicher Form. COVID-19 lässt uns diesbezüglich leider keine andere Wahl. Jedoch geben wir uns mit der vorgegebenen Schutzmassnahme die Chance, uns möglichst nicht anstecken zu lassen, in der Hoffnung, dass wir alle gesund und unverseht aus dieser Pandemie kommen. Ich freue mich deshalb bereits heute, Euch alle nächstes Jahr wieder auf den Tennisplätzen begegnen zu dürfen.

Jahresbericht Ressort Senioren 50+ (60+)

Markus Pfister



Einleitung

Auch in diesem Amtsjahr konnten wir wieder schöne regionale Senioren-Treffs durchführen. Im März und April mussten wir aus bekannten Gründen die geplanten Anlässe in Münsingen und Bolligen absagen.

In der Regel waren es Teilnehmende aus verschiedenen Clubs von Bern Tennis (43 Clubs).

Nach 2 Stunden Doppel mit wechselnden Gegnern wurde ein gutes Mittagessen genossen.

Im Sommer wurden wir von den erwähnten Clubs eingeladen. Dafür danken wir bestens.

Erstmals fand ein Freundschafts-Anlass mit Vertretern der Region Solothurn im TC CIS statt.

Aktivitäten in den Tennisclubs

Erfreulich ist, dass in verschiedenen Clubs die empfohlenen SeniorInnen-Halbtage organisiert werden. Damit kann erreicht werden, dass die älteren Mitglieder dank den gesellschaftlichen Zusammenkünften dem Club treu bleiben.

Turnierwesen

Das Angebot an Senioren-Turnieren könnte grösser sein. Das Turnier im TC Rotweiss war aber gut. Worb musste abgesagt werden. Wiederum fand im August im TC Dählhölzli die Schweizermeisterschaft der JS/Senioren statt. Ist auch 2021 vorgesehen.

Interessengemeinschaft IG Tennis-Senioren Bern (60+)

Im Geschäftsjahr wurden folgende Senioren-Treffs organisiert:

| | | |
|------------|-------------------------------------|-----------------|
| 11.11.2019 | Tenniscenter Thalmatt | 15 Teilnehmende |
| 05.12.2019 | Tenniscenter Tivoli | 22 Teilnehmende |
| 27.12.2019 | Freundschaftstreff im CIS Solothurn | 14 Teilnehmende |
| 20.1.2020 | Tenniscenter Thalmatt | 20 Teilnehmende |
| 20.2.2020 | Tenniscenter Tivoli | 20 Teilnehmende |
| 19.3.2020 | Tennishalle SMASH Münsingen | Abgesagt |
| 23.4.2020 | TC Bolligen | Abgesagt |
| 26.6.2020 | Tennisclub Wander | 12 Teilnehmende |
| 16.7.2020 | Tennisclub Ittigen | 14 Teilnehmende |
| 27.8.2020 | Tennisclub Worb | 22 Teilnehmende |
| 22.9.2020 | Tennisclub Sporting | 14 Teilnehmende |
| 15.10.2020 | Tennisclub Münsingen + Halle | 18 Teilnehmende |

Ausblick 2020/21

In diesem Jahr sind noch folgende Hallentreffs vorgesehen:

Montag, 16.11.2020 Center Thalmatt, Donnerstag, 10.12.2020 Tivoli, Worb/laufen

Im Januar, Februar und März sind weitere Hallentreffs geplant. Allenfalls wird wieder einmal eine Delegation zum Regionalverband Oberland nach Thun fahren.

Im Sommer hoffen wir, von Berner Clubs wieder Einladungen für einen Treff zu erhalten.

Ich wünsche allen Tennis-Seniorinnen und Senioren eine gute Wintersaison und danke den Senioren-Ansprechpartnern in den Clubs für ihre Tätigkeit.

RVBT Betriebsrechnung Jahresabschluss 2019/2020

| | Rechnung 2019 / 2020 | | Budget 2019/2020 | | Budget 2020/2021 | |
|---|----------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Betriebsertrag | | | | | | |
| Beiträge Mitglieder; Center | 49'960.00 | | 49'200.00 | | 48'240.00 | |
| Sportfonds Kurswesen | 22'883.00 | | 22'800.00 | | 18'000.00 | |
| Beiträge Swiss Tennis, Lizenzen | 11'204.00 | | 12'000.00 | | 11'000.00 | |
| Marketing, Sponsoring, Gönner | - | | - | | - | |
| Erträge aus Veranstaltungen | - | | - | | - | |
| Total | 84'047.00 | | 84'000.00 | | 77'240.00 | |
| Total Ertrag | | 84'047.00 | | 84'000.00 | | 77'240.00 |
| Aufwand Leistungssport | | | | | | |
| Leistungssport (Kader / Junioren / Kids) | | | | | | |
| Kaderjunioren (Training / Material) | - | | 500.00 | | 500.00 | |
| Kaderjunioren (Direktzahlungen) | 33'150.00 | | 10'000.00 | | 11'000.00 | |
| Kaderzusammenzug | 13'137.70 | | 28'000.00 | | 35'000.00 | |
| Wettkampf / Events | - | | 500.00 | | 500.00 | |
| Sichtung Kids | - | | 6'000.00 | | 7'000.00 | |
| Rückstellung COVID | 10'000.00 | | - | | - | |
| Total | 56'287.70 | 67.0% | 45'000.00 | 53.6% | 54'000.00 | 61.9% |
| Breitensport | | | | | | |
| Kid's Tennis | - | | 2'000.00 | | 3'500.00 | |
| Senioren | 500.00 | | 500.00 | | 500.00 | |
| Wettkampf / Events | 3'872.00 | | 6'500.00 | | 4'000.00 | |
| Breitensport | - | | 500.00 | | - | |
| Total | 4'372.00 | 5.2% | 9'500.00 | 11.3% | 8'000.00 | 9.2% |
| Kommunikation / Verwaltung | | | | | | |
| Treuhand / Revision / Beratung | 3'831.00 | | 4'000.00 | | 3'000.00 | |
| Abgaben / Gebühren / Versicherungen | - | | 400.00 | | 400.00 | |
| Verbandsbeiträge / Mitgliedschaften | 830.00 | | 1'400.00 | | 1'200.00 | |
| Kommunikation / Internet / Web | 988.55 | | 4'800.00 | | 3'200.00 | |
| Drucksachen / Versand | - | | 1'700.00 | | 500.00 | |
| Anlässe (GV / Sitzungen / Repräsentation) | 1'484.10 | | 3'000.00 | | 4'000.00 | |
| Funktionsentschädigungen | 12'500.00 | | 14'000.00 | | 12'500.00 | |
| Total | 19'633.65 | 23.4% | 29'300.00 | 34.9% | 24'800.00 | 28.4% |
| Total Aufwand | | 80'293.35 | | 83'800.00 | | 86'800.00 |
| Finanzerfolg | | | | | | |
| Finanzaufwand (Post / Bank / Spesen) | 114.20 | | 300.00 | | 300.00 | |
| Finanzertrag (Post/Bank/Zinsen) | 3.75 | | - | | - | |
| Total | | 110.45 | | 300.00 | | 300.00 |
| Jahresgewinn | | 3'643.20 | | -100.00 | | -9'860.00 |
| Ausserordentlicher Aufwand | | | | | | |
| Auflösung Rückstellung COVID-19 | - | | - | | 10'000.00 | |
| Reservefonds Nachwuchs | - | | - | | - | |
| Reservefonds Allgemein | - | | - | | - | |
| Total | | - | | - | | - |
| Jahresgewinn nach Auflösung/Zuweisung Reservefonds | | 3'643.20 | | -100.00 | | 140.00 |

Bilanz per 30. September 2020

| | 2019/2020 CHF | Vorjahr CHF |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Aktiven | | |
| Flüssige Mittel | 237'611.68 | 239'304.78 |
| Debitoren | - | 8'400.00 |
| Guthaben Verrechnungssteuer | | - |
| Transitorische Aktiven | | |
| Umlaufvermögen | 237'611.68 | 247'704.78 |
| Wertschriften | - | - |
| Total Aktiven | 237'611.68 | 247'704.78 |
| Passiven | | |
| Kreditoren | 32'525.00 | 14'261.30 |
| Transitorische Passiven | 6'500.00 | 3'500.00 |
| Rückstellungen Mitgliederbeiträge | 10'000.00 | 45'000.00 |
| Fremdkapital kurzfristig | 49'025.00 | 62'761.30 |
| Reservefonds Allgemein | 61'533.65 | 37'980.83 |
| Reservefonds Nachwuchs | 37'980.83 | 58'201.95 |
| Fondskapital langfristig | 99'514.48 | 96'182.78 |
| Eigenkapital | 85'429.00 | 85'429.00 |
| Total Passiven | 233'968.48 | 244'373.08 |
| Jahresergebnis (Gewinn) | 3'643.20 | 3'331.70 |
| Total Aktiven | 237'611.68 | 247'704.78 |

Bericht der Revisoren an die Mitgliederversammlung des Regionalverbandes Bern Tennis

Gemäss Statuten haben die unterzeichnenden am 12.11.2020 die Buchführung und die Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von Fr. 237'611.68 und mit einem Gewinn von Fr. 3'643.20 des Regionalverbandes Bern Tennis, für das am 30. September 2020 abgeschlossenen Geschäftsjahr geprüft.

Die Unterzeichnenden bestätigten hiermit die Richtigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung. Die Einnahmen und Ausgaben wurden anhand von Stichproben überprüft. Sämtliche Belege waren vorhanden und stimmen mit den Bankauszügen und dem Postkonto überein. Die Jahresrechnung 2019/2020 ist ordnungsgemäss abgeschlossen worden.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegenden Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Revisoren:



Ursula Wittwer



Silvano Cazzaniga

Bern, 16. November 2020